



München, 31.07.2019

## Landtags-SPD begrüßt bessere Unterstützung für sozial benachteiligte Familien durch den Bund

**Vorsitzende des Sozialausschusses Rauscher: Verbesserungen beim Bildungs- und Teilhabepaket jetzt mit bayerischen Maßnahmen flankieren**

Die Vorsitzende des Sozialausschusses im Bayerischen Landtag **Doris Rauscher** begrüßt die ab morgen (1.8.2019) geltenden Verbesserungen beim Bildungs- und Teilhabepaket, die im Rahmen des „Starke-Familien-Gesetzes“ auf Bundesebene beschlossen wurden: „Dank Familienministerin Franziska Giffey bekommen finanziell schwächere Familien künftig mehr Entlastung bei den Kosten rund um den Kita- und Schulbesuch ihrer Kinder. Deutschlandweit können bis zu 3,5 Millionen Kinder und Jugendliche profitieren und auch für viele Familien in Bayern ist das eine wertvolle Unterstützung, die dazu beiträgt, dass alle Kinder und Jugendlichen möglichst die gleichen Chancen haben, an Schulausflügen teilzunehmen, Nachhilfeunterricht zu bekommen oder Mitglied im Sportverein zu werden.“ Neben einer Erhöhung der Zuschüsse zum Schulbedarf von 100 Euro auf 150 Euro pro Schuljahr entfallen beispielsweise auch die Kosten für die Schülerbeförderung und für das gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule.

Um alle Heranwachsenden in Bayern zu unterstützen, fordert die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Rauscher aber auch: „Die Staatsregierung muss den Rückenwind aus Berlin nutzen und auf Landesebene eigene Maßnahmen ergreifen, um allen Kindern und Jugendlichen in Bayern ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen und auch die Familien zu stabilisieren. Für gleiche Chancen braucht es dringend den weiteren qualitativen Ausbau von Betreuungsangeboten bis hin zum Ende des Grundschulalters, mehr Beratungsstellen für Familien und vor Ort zielgerichtete Begleitung und Unterstützung für sozial schwächere Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg von Beginn an.“